

# Wider der Idealisierung der Natur

Hieronymus Proske stellt in der Galerie III aus

**BARMSTEDT** Seine Werke verändern Perspektiven, da ist sich Hieronymus Proske sicher: „Es sind aufregende Bilder – sie justieren den Blick auf die Landschaft neu.“ Landschaften sind der malerische Gegenstand seiner Ausstellung unter dem Titel „Unterwegs“, die ab Freitag, 20. Mai, in der Galerie III auf der Barmstedter Schlossinsel zu sehen ist (siehe Infokasten).

Der 1948 in Wien geborene Künstler ist seit 1998 mit seinem Atelier in Lüchow-Danenberg ansässig – also im Wendland, Epizentrum des

Kampfes der grünen, naturbewahrenden Bewegung gegen die Gefahren der Atomkraft. Doch Proske will in seinen Bildern Landschaften und Natur nicht idealisieren, kein romantisches Idyll darstellen. Die Abbildungen sind unscharf und verschwommen, erinnern an Impressionistische. Sie verweisen weniger auf konkrete, sondern auf „Ideen von Orten“. „Ich will die verschiedenen Facetten zeigen: die Lebendigkeit, das Kommen und Gehen.“ Zur Natur hat der ehemalige Produzent und Drehbuchautor, er war unter anderem an der Serie „Großstadtrevier“ beteiligt, ein ambivalentes Verhältnis. „Natur ist auch wild, das haben wir vergessen“, so Proske. „Wir setzen uns nicht ernsthaft damit auseinander.“

## Viel Raum für Assoziationen

Abseits dieser Auseinandersetzung mit der Natur ist die Landschaftsmalerei für ihn auch eine Vehikel, um Gefühle zu erzählen. Während seiner Arbeit indes, so Pros-



Auch das Bild „Flußufer“ (Acryl auf Leinwand) wird auf der Schlossinsel ausgestellt.

PT

ke, sei er sich seiner Befindlichkeiten nicht bewusst, die ins Bild einfließen.

Die Unwissenheit, welches Gefühl durch das Bild ausgedrückt wird, sei unerheblich, erklärt Kurator Claus Friede. „Der Künstler gibt einen Teil seiner Verantwortung an den Betrachter ab. Die Werke finden ihren Höhepunkt in der Kommunikation mit jenen, die es sich ansehen.“ Auch Proske sieht diese Kommunikation als Schlüssel zu sei-

nem Schaffen. Er wähle einen Weg zwischen „figurativer und abstrakter Malerei“, die viel Raum für Assoziation lasse. Entsprechend sei er

überrascht, welche Emotionen die Besucher seiner Ausstellungen mit den Bildern verbinden.

Sören Christian Reimer

## AUSSTELLUNG „UNTERWEGS“ VON HIERONYMUS PROSKE

Die Ausstellung „Unterwegs“ von Hieronymus Proske wird am Freitag, 20. Mai, um 19 Uhr in der Galerie III auf der Barmstedter Schlossinsel eröffnet. Claus Friede wird die Einführung in das Schaffen des Künstlers geben. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von dem Göttinger Celissten Ulrich Maiss. Die Werkchau läuft bis zum 17. Juli. Die Galerie ist dienstags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

rei



Hieronymus Proskes Werke sind ab dem 20. Mai zu sehen.  
REIMER